

Der textliche und bildnerische Kern der Hefte neu gestaltet.

Auch dem Frauenteil soll ein größerer Raum zugestanden werden, jedes Heft wird bis zu

vier Seiten Mode

— die „Gartenlaube“-Moden sind anerkannt gut — Handarbeiten, Kunstgewerbe u. a. bringen.

Der aktuelle „Bilderbogen der Zeit“ soll erweitert und die „Streiflichter“ wieder den „Blättern und Blüten“ der früheren Jahrgänge Platz machen.

Neuer Preis ab 1. Oktober:

Nummern-Ausgabe

wöchentlich . . . M. 1.50

Vierteljahrspreis M. 19.50

bei Postbezug . M. 20.—

Doppelnummer-Ausgabe — 14 tägig — M. 3.—

Nachlaß: 40%

bei Postbezug: M. 7.50 vierteljährliche Rückvergütung

Auslandspreise unverändert

Günstige Vorzugsbedingungen

für alle Firmen, die sich der „Gartenlaube“ besonders annehmen und uns ernsthafte Vorschläge für die Herbstpropaganda machen.

Ernst Reil's Nachfolger
(August Scherl) G. m. b. H. Leipzig